



### Gold-Kraemer-Stiftung

Gemeinnützige Stiftung  
zur Förderung geistig und körperlich  
behinderter, kranker, armer und  
alter Menschen

Paul-R.-Kraemer-Allee 100  
50226 Frechen  
Telefon 02234 93303-0  
Telefax 02234 93303-19

### Ansprechpartner\*innen:

#### Angebote

Martin Bock M.A.  
02234-93303-26  
martin.bock@gold-kraemer-  
Stiftung.de

#### Organisation

Birgit Koopmann  
02234-93303-407  
birgit.koopmann@gold-kraemer-  
stiftung.de

Datum:

11.01.2018

#### Vorstand

Kfm. Dir. a. D.  
Dipl.-Betw. Johannes Ruland,  
(Vorsitzender),  
Dipl.-Kfm. Dr. Gisbert von Abercron,  
(stellv. Vorsitzender),  
Prof. Dr. Hans-Josef Deutsch, Chefarzt,  
Dipl.-Betw. Günter Oelscher,  
Dipl.-Psych. Dr. Tordis Horstmann,  
Dr. Yorick M. Ruland,  
Rechtsanwalt

#### Kuratorium

Axel Rodert, Notar a. D.  
(Vorsitzender),  
Dr. Marion Gierden-Jülich,  
Staatssekretärin a. D.  
(stellv. Vorsitzende),  
Michael Breuer, Staatsminister a. D.,  
Dr. h.c. Norbert Feldhoff, Dompropst em.,  
Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Staatssekretär a.  
D.,  
Horst Grosspeter,  
Ulrike Lubek, Landesdirektorin

#### Hauptgeschäftsführer

Peter Michael Soénius  
Kämmerer der Stadt Köln a. D.

#### Fachgeschäftsführer

Dr. Volker Anneken

#### Kfm. Geschäftsführer

Dipl.- Betw. (FH) Markus Mehren

#### Steuernummer

224/5792/0373

#### USt.-IdNr.

DE 218693107

#### Int. Bank Account Number

DE93 3705 0299 0000 1022 38  
SWIFT-BIC COKSDE33

### Einladung zur Fachtagung

### „Kultur vor Ort – Möglichkeiten inklusiver Kulturarbeit im Sozialraum“

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich möchten wir Sie zu unserer Fachtagung „Kultur vor Ort –  
Möglichkeiten inklusiver Kulturarbeit im Sozialraum“

**am Donnerstag, 15. März 2018, 10 – 16 Uhr**

**im Inklusiven Begegnungs- und Tagungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung  
Ulrichstraße 110, 50226 Frechen**

einladen.

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert in Artikel 30 die gleichberechtigte  
Teilhabe aller Menschen am kulturellen Leben. Menschen mit Beeinträchtigung  
soll ermöglicht werden, ihr kreatives, künstlerisches Potenzial zu nutzen, zu  
entfalten und gleichberechtigt an Kultur, Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten  
teilzunehmen.

Vielfach bestehen jedoch Barrieren weit jenseits der räumlichen Zugänglichkeit.  
Künstler\*innen mit geistiger Behinderung haben nicht die gleichen Möglichkeiten,  
sich professionell ausbilden zu lassen; Museen zeigen ihre Kunst häufig unter dem  
Stempel „Outsider-Art“. Die Hemmschwellen für den Besuch von Konzerten,  
Ausstellungen oder anderen Angeboten in etablierten Kunststätten sind oft hoch  
und teilweise – gerade im Alter und mit Mobilitätseinschränkungen –  
unüberwindlich. Auf dem Fachtag sollen Möglichkeiten und Perspektiven der  
Überwindung dieser Hemmschwellen aufgezeigt werden.

Eine Programmübersicht und weitere Informationen finden Sie beigelegt.

Auch im Namen unserer Programmpartner würden wir uns sehr freuen, Sie am  
15. März begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Ruland

Vorstandsvorsitzender der Gold-Kraemer-Stiftung